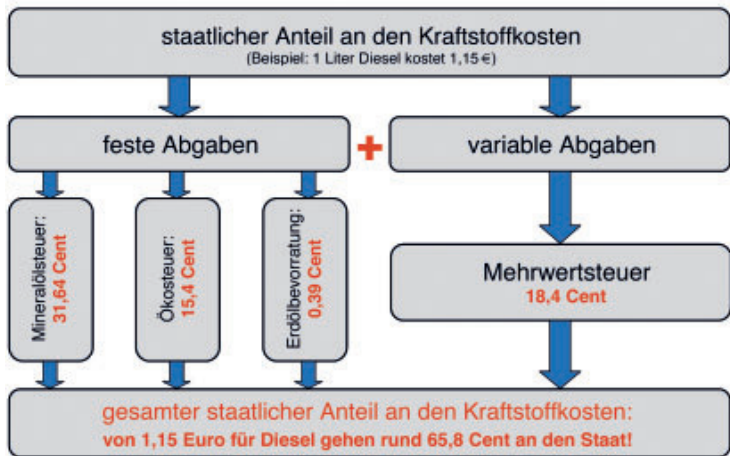


Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit

Die **Kostenstrukturen** im Straßengüterverkehr in Europa haben sich in den letzten Jahren gravierend verändert. Die wesentlichen Kostenfaktoren sind

- Personalausgaben,
- Kraftstoffkosten,
- Werkstatt und Fahrzeugreparaturen/Wartung,
- Straßenbenutzungsgebühren sowie Nebenkosten.



Der Staat als Kostentreiber?

Trotz ständig steigender Kosten können in der Regel die Transportpreise nicht im erforderlichen Umfang angepasst werden – nicht zuletzt aufgrund einer starken Kokurrenzsituation der Transportunternehmen untereinander, aber auch wegen des europäischen Wettbewerbs durch ausländische Transporteure.

zeugnisse sowie leichtverderbliches Obst und Gemüse.

Für Transporte dieser Güter, die auch von den Fahrverboten der Ferienreiseverordnung ausgenommen sind, wird keine Ausnahme genehmigung des Straßenverkehrsamts benötigt.

Mitführungspflichten

Neben den im Kapitel „Beförderungsgenehmigungen“ genannten Genehmigungen gibt es noch weitere Dokumente, die Sie als Berufskraftfahrer mitführen sollten und Kontrollberechtigten auf Verlangen zur Prüfung aushändigen müssen.

Fahrzeugdokumente

- Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung
- grüne Versicherungskarte
- Unfallbericht/europäischer Unfallbericht
- empfohlen: Kopie Hauptuntersuchung/Abgassonderuntersuchung/Sonderprüfung

Das Fahrzeug muss für den Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sein, diese Zulassung wird durch die **Zulassungsbescheinigung Teil 1** (früher: Fahrzeugschein) dokumentiert. Sie enthält Informationen zur Höhe und Breite des Fahrzeugs sowie Angaben zu zulässigen Achslasten.

Fahrzeuge zur Beförderung gefährlicher Güter müssen zusätzlich weitere **Zulassungsbescheinigungen** mitführen. Damit werden bestimmte Eigenschaften des Fahrzeugs und der damit transportierten Stoffe dokumentiert.

Arbeitsgerät Lkw

Für fast jeden Transport gibt es heute spezielle Fahrzeuge. Egal, ob damit Erde oder Schüttgüter im Baustellenbereich bewegt werden, oder ob diese im Fernverkehr eingesetzt werden.

Fahrzeuge und Aufbauten

Lastkraftwagen im Nahverkehr haben in der Regel nur eine kurze oder mittellange Fahrerkabine mit wenig Stauraum. Prinzipiell sind auch im Nah- und Verteilerverkehr alle Gewichtsklassen vertreten, doch werden oft mittelschwere Fahrzeuge (12 bis 18 Tonnen Gesamtgewicht) wie auch 7,5-Tonner eingesetzt.

Viele Fahrzeuge im Nahverkehr verfügen über eine hydraulische Ladebordwand, die ein Auf- und Abladen auf Straßenniveau an Orten ohne entsprechende Laderampen ermöglicht.



Quelle: Volvo

Wartung

Um den Wert Ihres Fahrzeugs möglichst lange zu erhalten, ist es wichtig, den Lkw regelmäßig zu warten. Die Wartung leistet einen Beitrag zu:

- Sicherheit
- Zuverlässigkeit
- Lebensdauer
- sparsamen Kraftstoffverbrauch
- Garantieschutz
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Ein Lkw ist für wirtschaftliches Fahren und geringstmögliche Wartung konstruiert. Viele der früher erforderlichen Wartungsarbeiten sind entfallen oder nur noch in größeren Abständen durchzuführen. Sie sollten dafür umso genauer darauf achten, dass die **Wartungsintervalle** auch eingehalten werden. Bei vielen neueren Fahrzeugen werden diese rechtzeitig vor Fälligkeit im Display des Bordcomputers angezeigt. Bei den meisten Arbeiten handelt es sich um Maßnahmen, die Funktionsfähigkeit sowie Garantie Ihres Lastkraftwagens schützen sollen. Deshalb sollten Sie sich an autorisierte Fachwerkstätten wenden.

Mit technischem Geschick und einigen Grundwerkzeugen können Sie allerdings viele der regelmäßigen Wartungsarbeiten auch selbst durchführen.

TIPP: Beachten Sie, dass einige Wartungsarbeiten Spezialwerkzeug und besondere Kenntnisse voraussetzen. Sie können und sollten nur von qualifizierten Mechanikern durchgeführt werden.

Umgang mit dem Kunden

Der König der Landstraße biegt ab auf das Betriebsgelände des Empfängers. Das Größte ist geschafft, jetzt noch schnell ausladen und dann ab in den verdienten Feierabend! Wurde auch langsam Zeit, denn auf den letzten Metern sind Sie richtig ins Schwitzen gekommen.

Jetzt aber bitte nicht mit nacktem Oberkörper, kurzen Hosen, bar-



**Mit Ihrem
äußeren
Erscheinungs-
bild tragen
Sie wesentlich
zum Image
Ihres Unter-
nehmens bei.**